

Inhalte der Ausbildung

Pflichtfächer:

Märkte analysieren und Marketingprozesse gestalten;
Managementprozesse vorbereiten, durchführen und dokumentieren;
Kommunikationsprozesse gestalten;
Projekte planen, realisieren, präsentieren und auswerten;
Touristische Leistungen am Markt beschaffen;
Finanzquellen erschließen und Finanzmittel einsetzen;
Reisen organisieren und verkaufen; Deutsch; Sport

1. Fremdsprache: Englisch

2. Fremdsprache: Französisch, Russisch oder Spanisch

3. Fremdsprache: Spanisch, Italienisch oder Arabisch

Wahlfächer, fakultative Kurse:

Reiseleitung/Animation, Intern. Flugbetriebslehre (IATA),
Messe-/Kongresswesen, Hotelwesen, Kur-/Bäderwesen

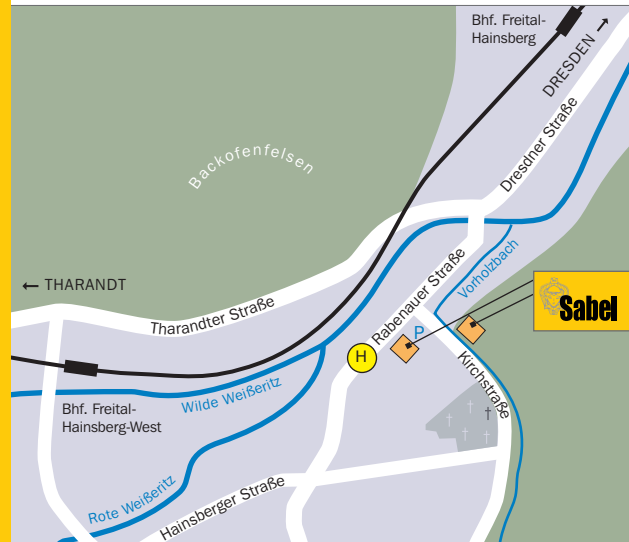
Zulassungsvoraussetzungen

Allgemeine, Fach- oder fachgebundene Hochschulreife
und mindestens sechs Jahre Unterricht in Englisch
sowie mindestens drei Jahre Unterricht in Französisch,
Russisch oder Spanisch



Unterricht in »Reisen organisieren und verkaufen«

Der Weg zu uns



S-Bahn: Dresden–Tharandt (Bhf. Freital-Hainsberg)

Regionalzug: Dresden–Zwickau (Bhf. Freital-Hainsberg)

Bus (Haltestelle: Freital, Rabenauer Straße)

Stadtlinie A: Dresden-Löbtau–Freital-Hainsberg

Regionallinie 345: Tharandt–Freital-Hainsberg

348: Wilsdruff–Freital-Hainsberg–Dippoldiswalde

376: Dippoldiswalde–Freital-Hainsberg

Kontakt

Berufsfachschule für Wirtschaft und Technik

des Gemeinnützigen Schulvereins BEST-Sabel e. V.

Staatlich anerkannte Ersatzschule

Schulleiterin: Dr. Bärbel Busch

Sekretariat Schulleitung: Kirchstraße 1, 01705 Freital

Sekretariat Touristik: Rabenauer Straße 19, 01705 Freital

Tel./Fax: (03 51) 64 01 80 20/-22, info@sabel-touristik.de

www.sabel-freital.de, www.sabel-freital.de/facebook

www.sabel-freital.de/twitter

Gestaltungsidee: Susanne Becher

Fotos: Andreas Meschke (STUDIO WIR DRESDEN)

Foto Deckblatt: Strand Aldiana Tunesien, Uwe Meier

Wegeplan: Ariane Hirsch

ZERTIFIZIERT NACH
DIN ISO 9001



Berufseinstieg in die Tourismuswirtschaft

zweijährige Berufsausbildung

Staatlich geprüfte/r
Internationale/r
Touristikassistent/in



Ausbildung mit Schwerpunkt Fremdsprachen

Während der zweijährigen Berufsausbildung werden Sie Ihre Kenntnisse in Englisch und Ihrer zweiten Fremdsprache (Französisch, Russisch oder Spanisch) vertiefen und lernen eine dritte Sprache (Spanisch, Italienisch oder Arabisch) neu.

Die Sprachausbildung erfolgt durch qualifizierte Lehrer, darunter viele Muttersprachler, die Sie optimal auf Ihren Einsatz in der Tourismusbranche vorbereiten.

Die Ausbildung beinhaltet wirtschaftliche Inhalte, wie Marketing, Management, Touristische Leistungen, Finanzmittel, Reisen erstellen u. v. a. m.

Kombiniert mit praxisbezogenem Unterricht in EDV, Kommunikation und vertiefenden Wahlfächern sowie fakultativen Kursen sind Sie nach Abschluss der Ausbildung in der Lage, den vielfältigen Anforderungen von Reiseveranstaltern, Fluggesellschaften, Hotels oder Tourismusverbänden gerecht zu werden.



Unterricht in ›Märkte analysieren und Marketingprozesse gestalten‹

Praxis in der Ausbildung

Bestandteil der Ausbildung sind sechzehn Wochen **Praktikum**, die im Block im Ausland absolviert werden. Die **Vermittlung** der Praktikumsstellen erfolgt durch unsere Einrichtung. Aufgrund unserer langjährigen Kontakte haben wir weltweit Kooperationspartner. Bei der Auswahl des Praktikumsbetriebes beraten wir Sie umfassend.



Projekt ›Internationale Studienprogramme‹ in Tunesien, Foto: U. Meier

Auch während der schulischen Ausbildung verknüpfen wir eng Theorie und Praxis.

In vielfältigen Projekten werden Aufgabenstellungen von touristischen Unternehmen gelöst oder Sie organisieren selbst Studienreisen im Projekt ›Internationale Studienprogramme‹. Außerdem finden themenbezogene Exkursionen und Vorträge von Unternehmen statt.

In verschiedenen Wahlfächern und fakultativen Kursen können Sie sich entsprechend Ihrer späteren Arbeitsplatzvorstellungen spezialisieren.

Prüfungen

Theoretische und praktische Prüfung, Abschlussarbeit mit Verteidigung, Englisch schriftlich und mündlich, zweite oder dritte Fremdsprache schriftlich, verbleibende Fremdsprache mündlich. Mit der Abschlussprüfung kann das Sprachzertifikat des Sächsischen Kultusministeriums in der ersten und zweiten Fremdsprache erworben werden.



BEST-Sabel auf der ITB Berlin, Foto: Uwe Meier

Wissenswertes über BEST-Sabel

Die Stiftung Sabel ist einer der größten privaten Ausbilder mit hundertjähriger Tradition. Sabel ist in München, Berlin, Saalfeld, Nürnberg, Schongau, Friedrichshafen und Freital bei Dresden vertreten.

Viele Dozenten kommen aus der Praxis. BEST-Sabel Freital ist anerkanntes Sprachprüfungs-zentrum der IHK London, IHK Madrid und IHK Paris. Für bestimmte Lehrgänge bestehen Fördermöglichkeiten.